

Ortschronist Heinrich Moog wird 90



Etlichen Eschringerinnen und Eschringern, vor allem den Neubürgern, wird der Name „Heinrich Moog“ kaum noch etwas sagen, es sei denn, sie haben in ihrem Bücherbestand „Eschringen – das Vierherrendorf“: das umfassende Werk zu unserem Stadtteil bzw. Dorf. Es ist nicht so leicht zugänglich für den Leser ob seiner z. T. komplizierten Archivalien, aber eben ein faszinierender „Steinbruch“ für an Lokal- und Regionalgeschichte Interessierte.

Ausgangspunkt für die Abfassung dieses „grünen Buches“ war die Kenntnis Heinrich Moogs von der urkundlichen Ersterwähnung seines Heimatdorfes (893). Schon Ende der 1980er Jahre, nach seinem Wegzug von Eschringen nach Niederwürzbach, hatte er der Dorfgemeinschaft nahegelegt, sich – in welcher Form auch immer – auf ein 1100-jähriges Jubiläum im Jahre 1993 einzustellen und vorzubereiten.

Als für (Lokal-) Geschichte begeisterter Neubürger folgte ich 1991 einem Aufruf der IG Eschringer Vereine, bei einer Zusammenkunft von Vereinen und interessierten Einzelpersonen darüber nachzudenken,

ob überhaupt und wenn ja wie solch ein historisches Datum gewürdigt werden könne. Damals traf ich erstmals mit Heinrich Moog zusammen, und sein umfassendes Wissen hinsichtlich der Ortsgeschichte beeindruckte mich sofort, auch die Leidenschaft, mit der er seine Ideen (Abfassung einer Ortschronik, historischer Festumzug etc.) vortrug. Aus diesem ersten Aufeinandertreffen sollte eine dauerhafte, freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ziel der Erfassung und Erschließung der Eschringer Geschichte und ihre Weitergabe an die Nachfolgegenerationen erwachsen. Nach der fast schon legendären „1100-Jahrfeier“ zählte Heinrich Moog zu den Initiatoren der hiesigen, Ende 1993 gegründeten Geschichtswerkstatt (unter dem Dach der VHS Halberg). In der Folge bearbeitete Heinrich Moog weitere lokalhistorische Themen (u. a. St. Laurentiuskapelle, Mühle, Bann Grenzen, Flurnamen), die in der Schriftenreihe „Eschringer Hefte“ veröffentlicht wurden. Sein ehrgeiziges Vorhaben, eine zweite Chronik zu schreiben, die die Jahre von der Französischen Revolution bis zur Gebietsreform 1974 abdeckt, ist ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht vergönnt gewesen. Auch seine Arbeit „Zur Geschichte des Eschringer Hofes“ - dieser Tage mit Zusatztexten anderer Autoren erschienenen - blieb unvollendet. Heinrich Moog be- geht am 5. Juli seinen 90.

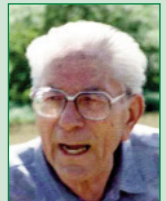
Geburtstag. Als Sohn von Hermann und Maria Moog war er 1919 geboren worden und in einer Großfamilie im Hause Hauptstraße 42 aufgewachsen. In Eschringen besuchte er auch die katholische Volksschule. Wer Näheres zu seinem bewegten Leben erfahren möchte, der lese seine Kurzbiografie auf unserer Website (www.eschringen.de - siehe „Steckbriefe“). Über die entbehrungsreichen Jahre während des „3. Reiches“ und des 2. Weltkrieges hat er in einem „Eschringer Sonderheft“ („In der Zwangsjacke des Nationalsozialismus während der Jahre 1939-1945“) Zeugnis gegeben.

Eschringen hat Heinrich Moog viel zu verdanken, auch wenn seine langjährigen Recherchen in vielen Archiven und sein Schreiben sich eher im Stillen vollzogen. Im hektischen Alltag der Gegenwart hat sein Wirken nicht immer die Aufmerksamkeit und Wertschätzung erlangt, die sie eigentlich verdient hätte.

Heinrich Moog hat ein gesegnetes Alter erreicht. Möge er in Frieden und in seinem tiefen Gottesglauben bei möglichst stabiler Gesundheit seinen Lebensabend im Kreise seiner Lieben leben können.

Wir wünschen ihm von seinem Heimatdorf aus alles Beste!

(R. Schmitt)



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Juli 2009

07 19:00 Geschichtswerkstatt Vorstellung neues Eschringer Heft, Zur Post

August 2009

09 11:00 Pfarrgemeinde Pfarr- und Kirchenchorfest, Pfarrwiese
27 16:00 KFD Seniorennachmittag, Pfarrheim

September 2009

19 8:30 NABU Nistkastenkontrolle Überwald/Sitters, Sport- und Kulturhalle



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

travelNet
Ein Unternehmen der
Thomas Cook AG

Hagen Berndt in den Bezirksrat Halberg gewählt.



Der Kandidat der Eschringer CDU, Hagen Berndt, hat bei den Kommunalwahlen am 7. Juni den Einzug in den Bezirksrat Halberg geschafft. Er wird zukünftig die Anliegen der Eschringer Bürger/innen vertreten und sich auch für deren Realisierung einsetzen. Über die weiteren Aktivitäten

im CDU-Ortsverband sowie im Bezirksrat wird in der nächsten Ausgabe der Homepages berichtet.

Der CDU-Ortsverband bedankt sich herzlich bei allen Wähler/innen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

(CDU)

– Anzeige –

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 01.07. und 05.08.2009,
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 07. Juni 09

Aus dem Bezirksrat Halberg scheidet mit der Wahl Thomas Schroeder aus dem Bezirksrat aus. Wir danken Thomas Schroeder für seine Arbeit im Bezirksrat, die er immer als Arbeit für die Menschen in unserem Stadtteil verstanden

hat. Neu im Bezirksrat Halberg ist Hagen Berndt. Ihm wünschen wir viel Erfolg und verbinden damit die Hoffnung, dass auch er Anrechnerpartner für alle Menschen und Vereine in Eschringen ist.

A. Schmitt

Jubilarehrung des SPD-Ortsvereins

Am Pfingstmontag, den 01. Juni 2009, hat der SPD- Ortsverein Eschringen seine Mitglieder zu einer besonderen Feierstunde eingeladen. In dieser Feierstunde sollten alle langjährigen Mitglieder geehrt werden. Insgesamt 42 Frauen und Männer konnten für ihre 20, 25, 30, 35, 40, 45 und sogar 50 Jahre Treue zur SPD und insbesondere zum SPD-Ortsverein Eschringen ausgezeichnet werden.

Die Ehrungen wurden von dem Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Eschringen, Thomas Schroeder, dem Kandidaten für das Amt des Regionalverbandsdirektors, Peter Gillo, dem Kandidaten für das Amt des

Bezirksbürgermeisters im Bezirk Halberg, Burghard Maurer, und dem MdL, Ulrich Commercon, durchgeführt. In seiner Ansprache dankte Thomas Schroeder den zu Ehrenden für ihre Treue und Solidarität zur SPD auch in schwierigen Zeiten. Der SPD-Ortsverein besteht im Herbst dieses Jahres seit 90 Jahren. Der Gründer des Ortsvereins war Jakob Schweitzer, geb. am 20.10.1887. Jakob Schweitzer war auch der erste Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Eschringen.

Im Anschluss an die Feierstunde waren die Mitglieder und deren Familienangehörige Gast des Ortsvereins.

Arno Schmitt

*Baumfällungen, Obstgehölz-,
Hecken- und Grünschnittarbeiten
Tel. 0170/9615078*

Impressum:

Die Eschinger Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

21. August 2009

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

VAV Vogelgesang Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-19240

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 4850

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Wahl-Nachlese:

Auf die Eschringer Bürgerinnen und Bürger ist Verlass!

Wie fast immer bei Wahlen, ob auf Kommunal-, Landes-, Bundes- oder Europaebene, war die Wahlbeteiligung überdurchschnittlich, im Vergleich zu anderen Stadtteilen und auch innerhalb des Regionalverbandes Saarbrücken. Auch beim gerade zurückliegenden Wahl-

marathon am 7. Juni 2009 haben sich die Eschringer von den vielen bunten Stimmzetteln nicht abschrecken lassen. Bei allen kommunalen Wahlgängen lag die Wahlbeteiligung bei über 60 %, bei der Wahl zum Europaparlament sogar bei 62,1 % (Spitzenreiter in Saarbrücken!).

Die großen Parteien CDU und SPD erlitten durchweg stark Einbussen, die Linke kam – wie in allen Wahlbezirken auch – aus dem Stand über die 10 %-Marke; GRÜNE und FDP legten kräftig zu. Unser Stadtteil ist im Bezirksrat Halberg direkt präsent mit Hagen Berndt (CDU).

Nachfolgend die Wahlergebnisse für Eschringen:

Bezirksrat						
CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	NPD	Wahlbeteiligung
222	162	94	69	79	14	
34,7 %	25,3 %	14,7 %	10,8 %	12,3 %	2,2 %	60,5 %
-8,8 %	-10,3 %	+5,4 %	+4,2 %	+12,3 %	-2,8 %	

Stadttrat							
CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Freie Wähler	NPD	Wahlbeteiligung
196	178	80	60	83	10	24	
31,1%	28,2%	12,7%	9,5%	13,1%	3,8%	1,6%	60,4%

Regionalversammlung							
CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	FW	NPD	Wahlbeteiligung
30,9%	27,4%	13,9%	9,5%	13,1%	3,8%	1,4%	60,8%

Europawahl						
CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Familie	Wahlbeteiligung
30,3%	23,3%	15,0%	8,7%	10,7%	2,8%	62,1%
-9,1%	-6,2%	+4,6%	+4,0%	+7,9%	-3,0%	

Bei der Stichwahl zum Regionalverbandsdirektor am 21.6. verteilten sich die Stimmen wie folgt:

Peter Gillo - SPD	41	52,6%
Rainer Grün - CDU	37	47,4%

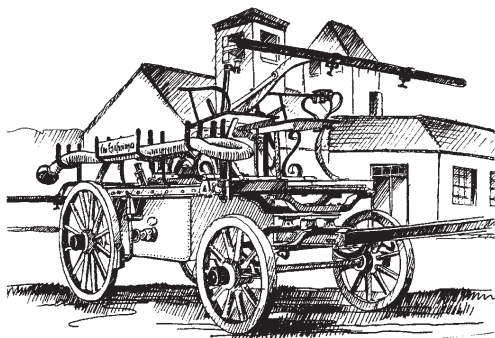
Werden Sie in diesem Sommer bitte nicht wahlmüde, es geht auch schon weiter!

Am 30. August müssen bzw. dürfen Sie nochmals ran! Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und

unterstreichen Sie damit, dass Sie ein mündiger Bürger sind.

(red.)

Löschen und Feiern



Das Feuerwehrfest schien dieses Jahr unter keinem guten Wettervorzeichen zu stehen, aber nachdem es an Fronleichnam noch sehr wechselhaft war, kam rechtzeitig am Freitag die Sonne heraus, und diese strahlte über das ganze Wochenende.

Nachdem diese wichtige Grundlage für ein schönes Fest gegeben und der Aufbau abgeschlossen war, startete das Fest am Samstagnachmittag um 16.00 Uhr mit der ersten Hauptübung der Jugendfeuerwehren im Löschabschnitt Ost. Aufgabenstellung war es, einen Brand der Sport- und Kulturhalle zu löschen.

Ausgelöst durch die Sirene und mit Blaulicht und Martinshorn rückten die Löschfahrzeuge an. Mit viel Engagement und Begeisterung widmeten sich die Jugendlichen ihren Aufgaben, von der Herstellung der Wasserversorgung bis zu den Angriffstrupps mit dem Strahlrohr. Die Jugendfeuerwehrlaute aus Fechingen, Schafbrücke und Eschringen begannen mit der Brandbekämpfung. Der Löschbezirk Scheidt stellte dazu die Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke her, unterstützt wurde dieser dabei durch die Ensheimer Jugendwehr mit dem Tank-

löschfahrzeug mit 5000 Liter Wasser. Nach dem Aufbau der Wasserversorgung unterstützten dann die Jugendfeuerwehrlaute aus Scheidt ihre Kameraden bei der Brandbekämpfung.

Die Jugendfeuerwehr (als das Motto unseres Festes) sucht immer Unterstützung und freut sich über jeden Neuen in ihren Reihen.

Für alle Jugendliche ab 8 Jahren, welche Interesse für die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr bekommen haben, gibt es die Möglichkeit zu einer Schnupper-/Kennenlern-Teilnahme an einer der Übungen, welche alle 14 Tage stattfinden. Weitere Informationen dazu gibt es beim Jugendwart Björn Weichel, 06893 / 8010010.

Neben den Übungen im Löschbezirk und Löschbezirksübergreifenden Übungen gibt es auch viele andere Aktivitäten wie z. B. Anfang Juli, das Jugendfeuerwehrlager des Löschabschnittes Ost in Eschringen.

Nach der Übung wurde der Fassanstich durch den Ehrenwehrlführer der Stadt Saarbrücken, Gerhard Norheimer, vorgenommen. Der Schirmherr Thomas Bruch, der Inhaber der Brauerei Bruch, welcher eigentlich den Fassanstich vornehmen

sollte, war leider verhindert. Für die musikalische Unterhaltung am Samstagabend sorgte die Live-Band „Candyman and Friends“, welche die Anwesenden mit aktuellen und alten Hits und deren Interpretationen begeisterte. Später gab es noch Musik und Tanz mit DJ Willi in der Fahrzeughalle.

Am Sonntagmorgen wurde der Frühschoppen vom Musikverein „Lyra“ musikalisch begleitet. Zum Mittagessen gab es Spießbraten, Semmelknödel und Salat aus der Feuerwehrküche. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Kuchen.

Zur Unterhaltung der Kinder war den ganzen Tag über eine Hüpfburg aufgebaut. Am Nachmittag gab es dann die Möglichkeit, mit einem Pony zu reiten und Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug LF8, beides fand regen Zuspruch der jungen Besucher. Als Erinnerung konnte jeder der Teilnehmer eine Erinnerung dazu mit seinem Foto im Gerätehaus abholen.

Am Abend gab es, wie auch schon am Samstagabend, die beliebten „Feuerburger“, aber natürlich, wie über das ganze Fest, auch aus der Bruzzelbude, was Herz und Magen sonst noch begehrten: Rostwürste, Frikadellen, Currywürste und natürlich Pommes. Bei den warmen Temperaturen waren die kalten Getränke sehr wichtig, wofür natürlich ebenfalls ausreichend gesorgt war.

So wurde es ein rundum gelungenes Fest für alle Besucher aus nah und fern.

Die Feuerwehr Eschringen dankt allen Eschinger Bürgern und auch allen externen Besuchern für Ihren Besuch auf unserem Fest.

Klaus-Uwe Leonhard

Abschlußbericht TT Senioren (2009)

Wir starteten im September 2008 mit unserer Senioren-Mannschaft in der Kreisklasse Südsaar. Die Mannschaft spielte mit: W. Chiari, J. Blum, K. Bollig, A. Amberger, A. Boes, H. Bubel, H. Freis, A. Krämer, R. Schmitt, J. Peter.

Die Spielrunde 2008/09 wurde eine für uns unerwartet schwierige Runde. Nach anfänglichem gutem Start belasteten ungünstige Umstände wie Krankheit, terminliche Planungen etc. den

sportlichen Erfolg. Wir spielten zu jedem Termin mit einer anderen Mannschaftsaufstellung. Trotz alledem haben wir mittels Kraftanstrengung jedes einzelnen Spielers den Abstieg verhindert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spielern für Ihren geleisteten Einsatz und den Trainingsfleiss, ohne den der letztendlich verhinderte Abstieg unvermeidbar gewesen wäre, bedanken.

Wir werden in der Saison 2009/10 in der Kreisklasse Südsaar melden, zur Zeit laufen die Vorbereitungen zu dieser Spielzeit. Wir freuen uns über jeden neuen Sportkameraden. Sollte jemand Interesse am TT-Sport haben ist er jederzeit willkommen. Sie finden uns montags ab 19.00 Uhr in der Sport- u. Kulturhalle Eschringen oder rufen Sie mich einfach unter Tel. 06893-6134 an.

Hans Bubel

100 Jahre Großstadt Saarbrücken

GoG-Rundgänge auch in Eschringen und Ensheim

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich „100 Jahre Großstadt Saarbrücken“ führt die 1998 gegründete geographische Gesellschaft Saarbrücken „Geographie ohne Grenzen“ (GoG) Stadtteilrundgänge durch. Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat die Erstellung dieses Programms bezuschusst, weshalb diese Rundgänge ausnahmsweise **kostenfrei** sind!

Grundsatz von GoG ist, „Städte und Landschaften anschaulich, kritisch und lebendig aufbereitet, aus ungewohnter Perspektive“ zu zeigen. Für Planung hinsichtlich Wegeführung und Inhalte zeichnet Roland Schmitt verantwortlich, der auch die Rundgänge leitet. Nachfolgend die Kurzbeschreibungen aus dem GoG-Programmheft:

Adt, Airport und Ackerbau: Stadtteilrundgang durch Ensheim

Über Jahrhunderte hin zum Kloster Wadgassen gehörig, entwickelte sich das nach dem Wiener Kongress nunmehr rheinbayerisch gewordene Bauerndorf stetig zur Industriegemeinde, vor allem dank der Gebrüder Adt und ihrer Papierdosenfabrik. Internationales Flair vermittelte schon vor der „Vereinnahmung“ durch die Landeshauptstadt der Flughafen Saarbrücken-Ensheim. Der Rundgang führt u. a. zum Prioratsgelände und zur sehenswerten Pfarrkirche St. Peter.

Termin: Sa., 25.7., 14 h, Dauer: ca. 3 Std.

Treffpunkt: Bushaltestelle Ensheim Marktweg (Bus 120), Hauptstr.

Zwischen Bayern & Preußen, Landeshauptstadt & Bliesgau: Stadtteilrundgang durch Eschringen

Einst zur bayerischen Pfalz und zum Landkreis St. Ingbert gehörig, jetzt Stadtteil der Landeshauptstadt, hat Eschringen heute den Charakter einer Wohngemeinde, aber auch noch des typischen Bauerndorfes. Der Rundgang schließt die ehemalige Deutschordensmühle den Rebenberg und die St. Laurentiuskapelle, ein romanisch-barockes Kleinod, ein; je nach Wetter und Interesse der Teilnehmer auch den Grenzsteinlehrpfad, einen Teil der aktuellen Grenze zwischen Regionalverband und Saarpfalz-Kreis.

Termin: Sa., 8.8., 14 h, Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: Bushaltestelle Eschringen Mühle (Bus 120), Hauptstr.

Stützmauer Rebenberg - ausgebessert

Dieser Tage hat die „Projektgruppe Weinbau“ der AG Eschinger Vereine die schadhafte (obere) Stützmauer am Ausgang zum Rebenberg ausgebessert.

Vor zwei Jahren hatte sie auf dieser kleinen „Steillage“ Reben gesetzt, die an den historisch belegten Weinbau in Eschringen erinnern soll.

Die Stützmauer war übrigens 1946 von Siegfried Hieber vorwiegend aus Natursteinen auf Eigeninitiative erstellt worden.
(red.)

MV „Lyra“: Ehrendirigent Toni Pitzius gestorben

Im letzten Jahr sind wir anlässlich seines 80. Geburtstages ausführlich in der Novemberausgabe der Home-Pages auf das Schaffen von Toni Pitzius für den Musikverein „Lyra“ und für Eschringen eingegangen. Am 10.6.2009, knapp ein halbes Jahr später, ist er nach langer Krankheit gestorben.

Der Musikverein „Lyra“ Eschringen wird Toni Pitzius ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Dries



— Anzeige —

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

MV „Lyra“: Jürgen Nisius neuer Kreisdirigent im BSM



In seiner jüngsten Sitzung im Mai dieses Jahres hat die Kreisversammlung des Bundes Saarländischer Musikvereine - Kreis Saar-Pfalz - unseren Dirigenten Jürgen Nisius zum neuen Kreisdirigenten gewählt. Er will in diesem Amt die musikalische Jugendarbeit weiterführen und die zuletzt verwaiste Seminar- bzw. Projektarbeit im Saar-Pfalz-Kreis neu beleben.

Jürgen Nisius ist 38 Jahre alt und hat im Musikverein „Lyra“ Eschringen seine Wurzeln. Mit 9 Jahren hat er seine Ausbildung an der Trompete begonnen und seit seinem 16. Lebensjahr diverse Ämter in der Jugendarbeit bis hin zum Dirigenten des Schüler-/Jugendorchesters

begleitet. Als jüngster Amtsinhaber in der Vereinsgeschichte des Musikvereins hat er von 1993 bis 2005 die anspruchsvolle Aufgabe des 1. Vorsitzenden übernommen. Von 2004 bis 2007 hat er an der Landesakademie in Ottweiler die Ausbildung zum „Dirigent von Blasorchestern“ absolviert und als Lehrgangsbester abgeschlossen. Im Musikverein „Lyra“ Eschringen ist er seit dem Adventskonzert 2004 Nachfolger von Wolfgang Dries in der Funktion des Orchesterchefs.

Wir gratulieren ihm zur Wahl zum Kreisdirigenten und wünschen in der neuen Aufgabe viel Erfolg.

Wolfgang Dries

Blumenschmuck am Friedhof

Wie schon in den letzten Jahren hat auch in diesem Jahr Herbert Weinland für die Erneuerung der Blumen am Eingang des Friedhofes gesorgt. Nicht nur, dass er die Pflanzen

beim Friedhofsbetrieb der Stadt besorgen und einpflanzen muss, in der gesamten Sommerzeit werden die Pflanzen von ihm bewässert und bei Bedarf gedüngt.

Wir denken, dass dies eine besondere Leistung ist und übermitteln ein herzliches Dankeschön!

A. Schmitt

Dankeschön der GRÜNEN

Liebe Eschringer Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie sicher den Medien entnommen haben, konnten BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei den zurückliegenden Wahlen sehr gute Ergebnisse erzielen, gerade hier in Eschringen in drei Bereichen (Bezirksrat, Regionalversammlung SB, Europaparlament) quasi den 3. Platz erreichen. Hierfür möchten wir vom OV Eschringen-Ensheim uns bei

unseren Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken. Diese Resultate gewinnen noch an Bedeutung, wenn man die Wahlergebnisse der letzten Jahre mitberücksichtigt. DIE GRÜNEN haben sehenswerte Steigerungsraten verzeichnen können.

Wir hoffen deshalb, auch bei der anstehenden Landtagswahl am 30. August Ihre Unterstützung zu erhalten.

Insbesondere würden wir uns freuen, wenn wir bei dieser wichtigen Wahl noch weitere Wählerinnen und Wähler hinzugewinnen könnten.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr GRÜNER Ortsverein Eschringen-Ensheim,

i. A. Dr. Gerhard Staudt

Eschringer Sagen und Geschichten

Der Bauer mit den roten Strümpfen

Bei Fechingen lagen lange vor dem großen Kriege zwei Dörfer mit Namen Bönningen und Friedrichingen. Im großen Kriege sind sie dann untergegangen, so dass man kaum noch eine Spur von ihnen findet. Der Meier von Bönningen hatte 7 Paar Strümpfe. Ein Paar davon war von roter Farbe mit weißen Ringeln. Von diesen Strümpfen zog er jeden Tag ein anderes

Paar an und jeden Sonntag das rote Paar. So wusste er immer, wenn Sonntag war. Wenn er dann mit seinen roten Strümpfen durch Friedrichingen ging, um nach Fechingen in die Kirche zu kommen, wussten auch die Friedrichinger allemal, dass Sonntag ist und machten sich zum Kirchgang fertig.

Anmerkung: Mit "dem großen Kriege" ist natürlich der "Dreissigjährige Krieg" gemeint. Bönningen (oder Benningen) war ein kleines Dorf, das an Eschringen grenzte. Zur Wüstung (untergegangene bzw. verlassene Siedlung) wurde es wohl aber schon zum Ausgang des Mittelalters (vielleicht durch die Pest?). Flurnamen erinnern noch an beide Dörfer.

... Jetzt schon vormerken ... Jetzt schon vormerken ... Jetzt schon vormerken ...

Von 8 bis 8 - Sa, 22.8.2009 8.00 – 20.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit 2. Geburtstag der Post-Partnerfiliale

HDTV-Vorführung mit Live-Sport (Bundesliga, Formel 1, Leichtathletik-WM)

Beratung zum Ende der Analogtechnik.

Angebote, Verlosung, Post-Aktionen, Kaffee und Kuchen

... Jetzt schon vormerken ... Jetzt schon vormerken ... Jetzt schon vormerken ...

Kfd – Info zum Seniorennachmittag

Im Juli fällt der Seniorennachmittag aus. Auch wir machen für einen Monat „Ferienzeit“. Nächster Termin ist Donnerstag, 27. August, 16.00 Uhr. Wie immer im Pfarrheim. Wir

würden uns freuen über neue Gesichter.

Der Pfarrsaal ist immer schön hergerichtet und es gibt selbstgebackenen Kuchen. Wenn Diabetiker kommen geben Sie bitte

vorher Bescheid, dass wir auch dafür passendes Essen vorbereiten.

Weitere Infos gibt es bei Gertrud Vogelgesang T: 06893-2847.

—Anzeige—



münch webdesign

erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung

Gräfinthaler Str. 61

66130 Eschringen

tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de

Das Team der *Home-Pages* wünscht

Schöne Ferien!

6				7			5	3
			4			9		
	9	8	3					
4			7					
	3			1			2	
					4			7
					3	6	9	
		4			1			
8	2			9				4



Jetzt
auf **DigitalSat**
umstellen, damit Sie
nach **2010** nicht schwarz
sehen!

**Analog-TV stellt
seinen Sendebetrieb
ab 2010 nach und
nach ein!**

Danach bleibt bei Analog-Haushalten der Bildschirm schwarz. Riskieren Sie nichts und sichern Sie sich jetzt zukunftssicheren Fernsehgenuss in bester digitaler Qualität via DigitalSat. Alle Informationen, die Sie zum Digital-Umstieg benötigen, erhalten Sie bei Ihrem TechniSat-Fachhändler vor Ort. Machen Sie jetzt den Digital-Check und sichern Sie sich bis zu 50 € Preisvorteil beim Kauf einer digitalen TechniSat-Empfangsanlage.

vogelgesang ☎ 0 68 93 / 65 53

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik



Hauptstraße 42
66131 Ensheim

TechniSat
DIGITAL
DAS ORIGINAL

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug...
PKW...LKW...BUS...KRAD**

GTÜ WALTER



66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER